



Fahrplan zur Anmeldung Ihrer Photovoltaikanlage im Niederspannungsnetz

Sie wollen auf Ihrem Dach eine Photovoltaikanlage installieren und Ihren Strom ins Niederspannungsverteildernetz (NSVN) einspeisen? Der 5-Schritte-Fahrplan und die Checkliste helfen Ihnen dabei - von der Antragstellung bis zum Zahlungserhalt der Vergütung.

1 Anschluss beantragen

Zunächst melden Sie bitte gemeinsam mit Ihrem Elektroinstallateur Ihre geplante Photovoltaikanlage bei uns an. Bitte füllen Sie dazu das Antragsformular vollständig aus und reichen Sie alle geforderten Unterlagen bei uns ein (siehe Checkliste).

Formular: Antrag zum Anschluss einer Eigenerzeugungsanlage NS

2 Netzverträglichkeit prüfen

Über den Eingang des Antrags zum Anschluss Ihrer Eigenerzeugungsanlage erhalten Sie von uns eine Bestätigung.

Auf Basis des vollständig ausgefüllten Antrags prüfen wir die Anschlussmöglichkeit am geeigneten Netzverknüpfungspunkt. Wenn die technischen Voraussetzungen erfüllt sind, erhalten Sie von uns eine Anschlusszusage. Diese technische Zustimmung ist sechs Monate gültig. Wenn Ihre Photovoltaikanlage bis dahin nicht ans Netz geht, ist ein neuer Antrag erforderlich.

3 Montage und Zählersetzung beauftragen

Nach Erteilung der technischen Zustimmung kann der von Ihnen beauftragte und im Installateurverzeichnis von Stromnetz Hamburg eingetragene Elektroinstallateur die Anlage herstellen und den Zählerplatz nach den technischen Mindestanforderungen vorbereiten. Damit wir einen Zähler setzen können, müssen Sie dies gemeinsam mit Ihrem Installateur beauftragen¹. Der Auftrag sollte mindestens eine Woche vor dem Wunschtermin bei uns eingehen.

Formular: Auftrag zur Zählersetzung

¹ Natürlich können Sie auch einen anderen Messstellenbetreiber beauftragen.

4 Zähler setzen und Anlage in Betrieb nehmen

Nachdem ein Mitarbeiter von Stromnetz Hamburg oder ein anderer Messstellenbetreiber den oder die Zähler gesetzt hat, kann Ihr Elektroinstallateur die Photovoltaikanlage in Betrieb nehmen. Die Inbetriebsetzung dokumentieren Sie im Inbetriebsetzungsprotokoll. Sobald die Anlage in Betrieb genommen wurde, müssen Sie diese im Marktstammdatenregister der Bundesnetzagentur eintragen. Die Vergütung dürfen wir erst zahlen, wenn Ihre Anlage dort registriert ist. Alle Infos dazu finden Sie unter:

www.marktstammdatenregister.de

Formular: Inbetriebsetzung einer Photovoltaikanlage im Anschluss an das NSVN

5 Zahlung der Vergütung

Nun müssen Sie nur noch alle Unterlagen, die in der beigefügten Checkliste aufgeführt sind, bei uns einreichen. Wenn die Unterlagen vollständig sind, zahlen wir Ihnen die erste Vergütung für Ihren selbst erzeugten Strom aus.

Übrigens: Anlagenbetreiber müssen gesetzlich vorgeschriebenen Meldepflichten nachkommen – zum Teil jährlich. In vielen Fällen hat der Gesetzgeber für Verstöße gegen die Verpflichtung einen (zeitweisen) Verlust oder eine Kürzung des Vergütungsanspruchs vorgesehen. Als Anlagenbetreiber liegt es in Ihrer Verantwortung, Ihre Meldepflichten zu kennen und zu erfüllen und damit die Fördervoraussetzungen für Ihre Anlage einzuhalten. Bitte informieren Sie sich über Ihre Pflichten. Hintergründe und Tipps dazu finden Sie online unter:

www.stromnetz-hamburg.de/energieeinspeisung/wissenswertes-fuer-einspeiser/meldepflichten

Überblick: Ihre und unsere Aufgaben von der Antragstellung bis zur Zahlung der Vergütung



¹ Kann auch durch einen anderen Messstellenbetreiber erfolgen.

Haben Sie noch Fragen?

Bei allen Fragen rund um Anmeldung und Einspeisevergütung beraten auch die Fachbetriebe, die im Installateurverzeichnis von Stromnetz Hamburg eingetragen sind.

Neugierig geworden?

Viele Infos rund um die Energieeinspeisung liefert auch unsere Internetseite unter www.stromnetz-hamburg.de/energieeinspeisung.

Bei Fragen sind unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gerne für Sie da.

Stromnetz Hamburg GmbH
Bramfelder Chaussee 130
22177 Hamburg

T 040 558 99 10 73

www.stromnetz-hamburg.de
einspeiser@stromnetz-hamburg.de

In 5 Schritten zur Inbetriebsetzung

Von A wie Antragstellung bis Z wie Zahlung: Wie Sie Strom aus Photovoltaikanlagen ins Stromnetz einspeisen

Checkliste

(1/2)

Alle Dokumente zur Anmeldung

Unterlagen	Woher kommt das Dokument?	Wer ist zuständig?
Formular: Antrag zum Anschluss einer Eigen-erzeugungsanlage NS	Stromnetz Hamburg ¹	Elektroinstallateur und Anlagenbetreiber
Lageplan der Anlage	Katasteramt	Anlagenbetreiber
Übersichtsplan der elektrischen Anlage (Zählerschema)	Elektroinstallateur	Elektroinstallateur
Datenblatt Wechselrichter und Solargenerator	Hersteller	Elektroinstallateur
Konformitätserklärung für Wechselrichter und integrierten Netz- und Anlagenschutz (NA-Schutz)	Hersteller	Elektroinstallateur
Konformitätserklärung für Speicher und Sensoren (falls Speicher vorgesehen)	Hersteller	Elektroinstallateur
Datenblatt Speicher (falls Speicher vorgesehen)	Hersteller	Elektroinstallateur
Formular: Auftrag zur Zählersetzung	Stromnetz Hamburg ¹	Elektroinstallateur und Anlagenbetreiber

¹ Bitte nutzen Sie stets unsere aktuellen Formulare zur Antragstellung und Inbetriebsetzung von Erzeugungsanlagen! Sie finden diese auf unserer Homepage unter www.stromnetz-hamburg.de/energieeinspeisung/inbetriebnahme

Checkliste

(2/2)

Alle Dokumente für die Einspeisevergütung

Unterlagen	Woher kommt das Dokument?	Wer ist zuständig?
Formular: Inbetriebsetzung einer Photovoltaikanlage im Anschluss an das NSVN	Stromnetz Hamburg ¹	Elektroinstallateur und Anlagenbetreiber
Formular: Kundendatenblatt	Stromnetz Hamburg ¹	Anlagenbetreiber
Registrierungsbestätigung im Marktstammdatenregister	Marktstammdatenregister ²	Anlagenbetreiber

Bitte achten Sie darauf, dass alle Unterlagen vollständig ausgefüllt und unterschrieben sind, damit wir sie zügig bearbeiten können.

¹ Bitte nutzen Sie stets unsere aktuellen Formulare zur Antragstellung und Inbetriebsetzung von Erzeugungsanlagen! Sie finden diese auf unserer Homepage unter www.stromnetz-hamburg.de/energieeinspeisung/inbetriebnahme

² Informationen dazu finden Sie unter www.marktstammdatenregister.de